

Hinweise und Tipps für das Reiten in der Region Celle

Niedersachsen ist ein Pferdeland. Im Vergleich zu vielen anderen Bundesländern gibt es hier besonders reiterfreundliche Regelungen. Dies sollte gleichzeitig Anlass sein zu einem rücksichtsvollen Umgang gegenüber der Natur und allen Erholungssuchenden.

Wenig „schwarze Schafe“ können dem Ansehen der Reiter erheblichen Schaden zufügen. Sie sollten sich an den aufgeführten Hinweisen und Tips orientieren und auch andere Reiter darauf aufmerksam machen. Wir sind alle Gäste der Natur!

- 1) Ihre Pferde sollten auf einen Geländeritt bzw. Wanderritt vorbereitet sein und auch an verkehrsreicheren Straßen unter Ihrer Kontrolle gehalten werden können.
- 2) Reiten Sie immer mit einer festen Schutzkappe und ggf. mit einer Schutzweste. Sorgen Sie für genügenden Versicherungsschutz für Pferd und Reiter.
- 3) Führen Sie die Ausritte möglichst in einer Gruppe durch. Dies ist sicherer und geselliger.
- 4) Nutzen Sie für Ihre Ausritte nur zweispurige Fahrwege und ausgewiesene Reitwege. Reiten Sie nicht durch Waldschneisen oder querfeldein.
- 5) Reiten Sie nicht in der Fahrspur, sondern nur an den Wegrändern oder in der Wegmitte zwischen den Fahrspuren. Radfahrer und Fußgänger sind auf diese Rücksichtnahme besonders angewiesen.
- 6) Anderen Erholungssuchenden – beispielsweise Wanderern, Joggern, Fahrradfahrern und Spaziergängern – ist Vorrang einzuräumen. Begegnen Sie anderen Naturnutzern immer nur im Schritt. Passen Sie Ihr Reitempo dem Gelände an.
- 7) Bitte führen Sie Ihr Pferd an gefährlichen Kreuzungen und Überquerungen am Zügel.
- 8) Achten Sie auf Naturschutzgebiete und Schilder mit entsprechenden Regelungen. Hier hat der Schutz der Natur Vorrang. Sie können hier eine besonders intakte Natur bewundern oder mit etwas Glück interessante Tiere oder Pflanzen entdecken.
- 9) Vermeiden Sie Ausritte in der Dämmerung: Die Hege der Natur erfordert Ruhe.
- 10) Die meisten Wege der Tourenvorschläge sind im Besitz der Gemeinden. Bei einigen Wegen handelt es sich zudem um Forstwege. Der Ausbauzustand dieser Wege entspricht dem eines Forstweges. Bauliche Anlagen wie Brücken, Brückengeländer etc. entsprechen dem im Walde üblichen Standard. Zum Teil führen Wege durch besiedeltes Gebiet und kurze Abschnitte entlang von verkehrsreichen Straßen. Hier ist besondere Vorsicht geboten!

Kontaktperson beim Landkreis Celle:

Maren Bunge

Amt für Wirtschaftsförderung, Bauen und Kreisentwicklung

Trift 27

29221 Celle

Tel. 05141/ 916-286

eMail Maren.Bunge@lkcelle.de

www.landkreis-celle.de